



ACADEMIA ENGELBERG

7. Wissenschafts Dialog – 15. bis 17. Oktober 2008
in Engelberg, Schweiz

**Lucas Bretschger, Prof., Center of Economics and Research,
ETH Zurich, Switzerland**

Wachstum und Ökologie: Wo liegen die Grenzen?

In den vergangenen zwei Jahrhunderten haben sich Bevölkerungszahl und Einkommen weltweit stark erhöht. Mögliche Begrenzungen für ein weiteres Wachstum der Weltwirtschaft können im ökonomischen und/oder im ökologischen System begründet sein.

Im ökonomischen Umfeld müssen die weitere Vermehrung von Kapital und die Perspektiven neuer Technologien beurteilt werden. Das ökologische System begrenzt die möglichen Entwicklungen durch das knappe Angebot an natürlichen Ressourcen und die limitierte Aufnahmefähigkeit für Abfälle.

Für die langfristige Prognose der weiteren Entwicklung muss es gelingen, die wirklichen von den vermeintlichen Grenzen des Wachstums zu trennen. Auf der Grundlage der neueren ökonomischen Forschung kann dazu gezeigt werden, dass Bevölkerungswachstum, hohe Energiepreise, Technologiewahl und Strukturwandel eine deutlich andere Rolle spielen als gemeinhin angenommen wird.